

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2019

10.30 – Sprechen über Bäume,
Discorrere di alberi, Nature Writing
Begrüßungen, Einführungen,
Zugänge
Michael Braun, Henrieke Stahl,
Amelia Valtolina

Poesie-Film

Gennadij Ajgi „Gedicht mit Gesang“
von Irina Baier, Angelika Schmitt,
Frank Kraushaar

Sektion 1: Stimmen der europäischen Naturlyrik (Moderation: Michael Braun)

10.45 – Jan Söffner, Was wäre möglich,
wenn die Poesie noch möglich wäre?
Und was hätte die Natur damit zu
tun? Zeitgemäße Annäherungen an
Eugenio Montale

11.30 – Matthias Fechner, Der Baum, das
Gedicht und die Prüfung. Naturlyrik in
der französischsprachigen
Gegenwartsdichtung Europas

12.15 – Jürgen Ritte, Brechende Wellen,
gebrochene Sprache. Über Jean
Kriers Seestücke/Sehstücke

13.00 – 15.00 Mittagessen

Sektion 2: Formen und Figurationen der Naturlyrik (Moderation: Henrieke Stahl)

15.00 – Friederike Reents, „Wer hat die
schönsten Schäfchen?“ Über die
Idylle in der neuen Naturlyrik

15.45 – Lorella Bosco, *De rerum natura*:
Fortschreibungen des Lehrgedichts
in der Gegenwartslyrik

16.30 – Kaffeepause

17.00 – Michael Braun, Die Natur der
Musen: Mythos und Metamorphose in
Loreley-Gedichten von Franz Josef
Czernin, Ulla Hahn, Peter Rühmkorf

17.45 – Diskussion

20.00 – Abendessen

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2019

Sektion 3: Stimmen der deutschen Naturlyrik (Moderation: Amelia Valtolina)

10.00 – Henrieke Stahl, Eine poetische
Übersetzung aus der Sprache der
Natur: Christian Lehnerts
„Baumgespräche“ als Antwort auf
das Anthropozän

10.45 – Rainer Grübel, Durs Grünbeins
Zyklus „Sieben Pinien (Ein
Verbarium)“ und sein Zwölfzeiler „Wie
ein Pinienzapfen fällt“. Naturgedichte,
Kulturgeschichte und das poetische
Subjekt im Anthropozän

11.30 – Peter Geist, „Ihr verratenen
Robben, du bedrängter Strauch“
(Volker Braun) – Neuakzentuierungen
der deutschen Gegenwartslyrik in der
Verhandlung von Naturmotivik

12.15 – Juliana Kaminskaja, „... das Wild-
/gras die Goldregentrauben der
Essigbaum ...“ Bäume und Kräuter im
Werk Friederike Mayröckers

13.00 – Mittagessen

**Sektion 4: Naturlyrik als
Dekonstruktion der Geschichte –
und der Natur
(Moderation: Renata Gambino,
Grazia Pulvirenti)**

15.00 – Dieter Burdorf, „Mit der Natur
hab' ich nun gar nichts im Sinn.“
Ingeborg Bachmanns politische
Landschaften

15.45 – Camilla Miglio, Paul Celans
„Engführung“, oder: Eine paradoxe
Naturgeschichte der Zerstörung

16.30 Kaffeepause

17.00 – Raul Calzoni, Ein
„Elementargedicht“ der Katastrophe:
W.G. Sebalds *Nach der Natur*

17.45 – Amelia Valtolina, Bäume lesen.
Natur als Provokation in den
Gedichten von Sarah Kirsch

18.00 – Diskussion

20.00 – Abendessen

INFORMAZIONI

Organizzazione scientifica
Amelia Valtolina
e-mail: amelia.valtolina@unibg.it

Partecipanti
Lorella Bosco, Dieter Burdorf,
Michael Braun, Raul Calzoni,
Matthias Fechner, Renata Gambino,
Peter Geist, Rainer Grübel,
Juliana Kaminskaja, Camilla Miglio,
Grazia Pulvirenti, Friederike Reents,
Jürgen Ritte, Jan Söffner,
Henrieke Stahl, Amelia Valtolina.

In collaborazione con



 **Universität Trier**



**DFG-Kolleg-Forschungsgruppe
FOR 2603**



**UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI BERGAMO**

Dipartimento
di Lettere, Filosofia,
Comunicazione

**»Ein Gespräch über Bäume«
Europäische Naturlyrik nach 1945**



22-23 ottobre 2019

Convegno internazionale

Sant'Agostino – Aula 5

Bergamo